

23.04.2012 - 16:59 Uhr

Zeitungsmachen im Haifischbecken Berlin

Wien (ots) -

Berlin gilt unter Zeitungsmachern als der brutalste Markt Europas. Mit allen Mitteln kämpfen dort nach Meinung von Experten viel zu viele Zeitungen um die Aufmerksamkeit der Leser. Herausragend gemacht ist dabei die "Berliner Morgenpost", die dafür kürzlich von einer internationalen Jury zur besten Regionalzeitung Europas gewählt wurde. Beim 13. European Newspaper Congress 2012 in Wien wird nun Chefredakteur Carsten Erdmann über das Zeitungsmachen im Haifischbecken berichten.

Rund 500 Chefredakteure und Verlagsmanager werden vom 6. bis 8. Mai zum European Newspaper Congress nach Wien kommen, um Konzepte und Ideen auszutauschen. Die Zukunft der Paywall wird in diesem Jahr ein Themenschwerpunkt bei diesem größten europäischen Zeitungskongress sein, ebenso visual Storytelling und die Einbindung der Sozialen Medien. Zusätzlich werden zahlreiche Case Studies außergewöhnlicher Zeitungsprojekte präsentiert. Beim European Editors Forum 2012 wird "Presse"-Co-Chefredakteur Rainer Nowak fragen, wie viele schlechte Nachrichten Menschen vertragen können.

Der European Newspaper Congress wird vom Medienfachverlag Oberauer und Norbert Küpper, Zeitungsdesigner in Deutschland, veranstaltet. Die Stadt Wien und Kooperationspartner wie Austria Tabak/JTI und Vienna Insurance tragen maßgeblich die Veranstaltung. Medienpartner ist die "Presse".

Kontakt:

Pressekontakt: Johann Oberauer, Tel. 0043 664 2216643, E-Mail:
johann.oberauer@oberauer.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100716992> abgerufen werden.